

Fortbildung: „Kindeswohl im Sport - Handlungssicherheit im sportlichen Alltag“ (Basis-Modul)

Im Sport spielen Emotionen, Körperlichkeit und Nähe eine große Rolle. Diese körperliche und emotionale Nähe beinhaltet jedoch auch ein Risiko für Grenzüberschreitungen, sexualisierte Übergriffe und Gewalt. Kinder und Jugendliche sind hierbei auf besonderen Schutz und Fürsorge angewiesen. Trainer*innen und Übungsleiter*innen im Verein übernehmen nicht nur Verantwortung für das sportliche Programm, sondern gleichfalls für einen verantwortungsvollen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Dazu gehört auch der Schutz vor Vernachlässigung, psychischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt. Ziel des Seminars ist es, eine gewisse Sensibilität für vorhandene Gefährdungen zu entwickeln, die Wahrnehmung für Grenzverletzungen zu schärfen und Handlungssicherheit für den sportlichen Alltag mit Kindern und Jugendlichen sowie für den Umgang mit Verdachtsfällen oder konkreten Vorkommnissen zu schaffen.

Das Seminar möchte Vereinsvertreter*innen in das Thema einführen und dafür sensibilisieren. Es vermittelt folgende Themen:

- Kindeswohl und Kinderrechte im Sport
- Grenzsituationen und Formen von Gewalt
- Verhaltensregeln im Vereinsalltag (z.B. bei Hilfestellungen, Umkleidesituationen u.a.)
- Vorgehensweise im Verdachtsfall (Was tun im Ernstfall?)
- Möglichkeiten der Beteiligung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

Termin: 22.03.2025
Ort: Isb h, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt
Uhrzeit: 08.30 - 11.30 Uhr
Umfang: 4 LE
LV: ÜL/JL/VM 4 LE
Referent: Erik Lohstädter (Sportjugend Hessen)
Gebühr: 0 €
Anmeldeschluss: 15.03.2025
Anmeldung: bei Julia Seiß unter vorsitz@hessischeruderjugend.de
(Da die Plätze begrenzt sind, kann pro Verein erstmal nur eine Person teilnehmen. Sollten nach Anmeldeschluss noch Plätze frei sein, können weitere Personen vom gleichen Verein nachrücken.)